



Neubauprojekt 2017: **OPPENWEILER**, katholische Kirche Sankt Stephanus
Sachverständiger: Johannes Mayr / Stuttgart

HAUPTWERK C-a'''

Bourdon 16'	C-H mit Subbaß. Ab c° eigenständig, schlank und tragfähig.
Principal 8'	Feiner, lebendiger Klang, C-H aus Octavbaß 8' .
Viola di Gamba 8'	Lebendiger, stark färbender frühromantischer Streicher ohne Expressionen. Bass im Prospekt.
Flûte harm. 8'	C-H mit Bourdon 8'. Ab c° offen mit transparenter Tenorlage. Nach und nach kräftiger werdend, überblasend ab g' . Starker Diskantanstieg mit markantem Querflöten-Charakter.
Bourdon 8'	Im Bass tragfähig und ruhig, zum Diskant zunehmend etwas farbiger aber nicht viel kräftiger. Gedeckt, ab g° mit Rohraufsatz.
Octav 4'	Fortführung der Klanglichkeit des Principal 8', wobei die dunkle Sättigung zum Diskant hin noch klarer herausgearbeitet wird, um eine optimale Verzahnung mit allen darüber liegenden Registern zu erzielen.
Quinte 2 2/3'	Etwas erweiterte Principalmensur für stark färbende aber zugleich noch gut mischfähige Farbe.
Superoktav 2'	Fortführung der klanglichen Linie im Principalgerüst hin zum Vorplenum, entspannte hohe Lage mit leicht erweiterter Mensur. Zinn. Auszug aus Mixtur.
Terz 1 3/5'	Kräftiger Charakter in Cornett-Mensur, ergibt vielfältig mischbare Soloregistrierungen und färbt Mixtur und Plenum stark ein.
Mixtur IV 2'	Helle Mixtur, eher hoch liegend aber dunkel intoniert bildet sie den Abschluss des homogenen Principalchores.

SCHWELLWERK C-a'''

Flauto dolce 8'	Bass gedeckt, ab e° offen, Diskant überblasend.
Salicional 8'	Zurückhaltende aber volle Klanggebung. C-H als Quintade, ab c° offen.
Vox coelestis 8'	Ruhig leuchtende Streicherschwebung zum Salicional, ab c°.
Fugara 4'	Enger Principal ohne Schärfe.
Flûte octav. 4'	Metall, elegante Flöte mit kräftigem Diskant (überblasend).
Nasard 2 2/3'	Mischfähige Quinte zur Sättigung des Werks und für Soloregistrierungen, leicht konisch gebaut.
Flautino 2'	Kräftiger aber weicher Flötenklang mit genügend Helligkeit.
Hautbois 8'	Oboe mit dunkel-sattem Bass und weicher, sich optimal ins Grundstimmgefüge einbindender Farbe. Ggf. Bestand.
Vox humana 8'	Helle Ergänzung zur Hautbois und Solostimme. Pfeifen aus Bestand.

PEDAL C-f'

Subbaß 16'	Gedeckt. Basslage in Holz auf pneumatischer Zusatzlade.
Octavbaß 8'	Prospekt bis cis'. Schlanke Mensur, im Klangcharakter zum Violon tendierend. Prospekt.
Gedecktbaß 8'	Fortführung Subbaß. Diskant Metall.
Posaune 16'	Dunkle, geschmeidige Farbe, die alleine das ganze Werk tragen und dennoch schon im Mezzoforte verwendet werden kann. Belederte Kehlen (Messing oder Blei) mit schmalem Schlitz.

-
- Mechanische Normalkoppeln II/I, I/P, II/P sowie Super II/P
- Tremulant zum Schwellwerk
- Stoßbalg an (Glättung der Windcharakteristik)